



## Moviereporter.de verschenkt Prämien an seine User

Online-Magazin veröffentlicht Shop mit DVDs, Kinotickets und anderen Sachprämien - die Einlösung erfolgt über virtuelle Credits

Die meisten Internetseiten im Web 2.0 sind - ist die kleine Hürde der Registrierung genommen - wahre Spielplätze für kommentierfreudige Nutzer. Moviereporter bietet seit kurzem noch einen zusätzlichen Mehrwert. Ein Beitrag unter die aktuellste Kinonachricht, einen Film als seinen Favoriten markieren, an einem Quiz teilnehmen und das "Wer bin ich"-Rätsel im "Fun-Bereich" lösen - schon hat der aktive User wieder einige Credits mehr auf seinem virtuellen Konto ... und die Sachprämien rücken in greifbare Nähe.

Das Berliner Unternehmen setzt im Onlinebereich mit einem neuen Feature Maßstäbe hinsichtlich der Community-Pflege. Zu den redaktionellen Inhalten zum Thema "Film", die regelmäßig in Sparten wie "News" und "Reviews" erscheinen, wurde am 23. 07. 2012 ein Shop-System released, das es in dieser Form kein zweites Mal gibt.

Wer als registrierter User auf der Internet-Plattform Moviereporter.de aktiv ist, kann kostenlos DVDs, Blu-Rays, Kinogutscheine und andere Prämien erhalten. Auch die Versandkosten werden vom Team der Webseite übernommen. Das System beruht auf virtuellen Credits, die für Beiträge gutgeschrieben werden. Wer seine Meinung ohnehin gerne online teilt, lässt dieser Lust am Kommentieren einfach freien Lauf - das Credit-Konto füllt sich so automatisch. Schon nach fünf veröffentlichten News kann eine Summe erreicht werden, gegen die z. B. eine DVD als Neuware einzulösen ist. So wurden am ersten Tag nach dem Release 23 Prämien eingelöst und inzwischen ist die Zahl auf über 200 gestiegen.

"Es ist schön zu sehen, dass unsere User das neue Feature so gut annehmen", bewertet Silab Kamawall, Gründer von Moviereporter, den Start positiv.

Die Höhe der gutgeschriebenen Credits richtet sich nach der Art des Beitrags. Nach dem Prinzip des von Usern generierten Contents ist es den Nutzern ebenso möglich, beispielsweise News oder Filmkritiken zu verfassen. Auch dadurch wächst das Credit-Konto. Die Verschmelzung von Redaktion und Community mündet zudem in gemeinsame Projekte. Verschiedene Spiele wie das Bilderrätsel sind weitere Möglichkeiten, Credits zu erhalten.

Ende Februar 2012 ist Moviereporter von ".net" auf die neue Plattform [www.moviereporter.de](http://www.moviereporter.de) umgezogen.

Das Team von Moviereporter ist jederzeit gerne zu einem Interview bereit.

Weiterführende Links:

<http://www.moviereporter.de>

<http://www.moviereporter.de/shop>

## Pressekontakt

Moviereporter GbR

Herr André Gabriel  
Reginhardstraße 70  
13409 Berlin

[moviereporter.de](http://moviereporter.de)  
[andre.gabriel@moviereporter.net](mailto:andre.gabriel@moviereporter.net)

## Firmenkontakt

Moviereporter GbR

Herr André Gabriel  
Reginhardstraße 70  
13409 Berlin

[moviereporter.de](http://moviereporter.de)  
[andre.gabriel@moviereporter.net](mailto:andre.gabriel@moviereporter.net)

Moviereporter.de wurde am 19. 02. 2005 in Berlin gegründet und ist heute eines der führenden deutschsprachigen Online-Magazine zum Thema Film. Moviereporter veröffentlicht täglich aktuelle Nachrichten aus der Filmwelt, berichtet in Form von Kritiken und Specials über die neusten Kinofilme und führt eine stetig wachsende Datenbank mit derzeit 20642 Filmen. Jeder angemeldete User hat die Möglichkeit, selbst Inhalte zu produzieren, darunter auch Redaktionelles wie News, Kritiken und dergleichen. Beispiels im Internet ist der Shop, in dem Sachprämien wie DVDs und Blu-Rays gegen virtuelle Credits eingetauscht werden können.

Anlage: Bild

# MOVIE REPORTER